



RISS - Zeitschrift für Psychoanalyse  
ISSN 1019-1976

Aktuelle Ausgabe: RISS #83 (2016/1)

Thema: **Das Lachen**

Erscheinungsdatum: April 2016

Spezifikationen Druckausgabe: Softcover,  
A5, 136 S.

ISBN 978-3-03846-018-3

## INHALT RISS 83: DAS LACHEN

Editorial

Artur R. Boelderl: Sterben vor Lachen. Kein Witz für Lacan

Michaela Wunsch: Warum Stereotypen witzig sind. Zum «einzigem Zug» in der Komödie

Marianne Schuller: Ein «großer Lacher». Kafka

Sulgi Lie: Die komische Kamera. Mischbilder in Buster Keatons *The Cameraman*

Manfred Geier: «Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst.»

Paul-Laurent Assoun: Das Objekt des Lachens. Psychoanalyse des Lachhaften

Maurice Blanchot: Jener, der mich nicht begleitete / Celui qui ne m'accompagnait pas

Peter Widmer: Wieviel Erde braucht ein Mensch? Über das diabolische Lachen

Zwei Buchbesprechungen (Silvia Henke, Karl-Josef Pazzini)

Bestellungen an: [bestellung@editionriss.com](mailto:bestellung@editionriss.com)

Preise für Einzelnummern und Abonnements sowie Konto-Angaben s. unsere Webseite

[www.editionriss.com](http://www.editionriss.com)

## **Liebe RISS-Interessierte,**

in diesen Tagen (Anfang April) wird RISS 83 ausgeliefert. Das Thema *Das Lachen* bewirkt, dass diese Ausgabe nicht nur anspruchsvoll, sondern auch vergnüglich zu lesen ist. Das Heft vereint wiederum Beiträge aus der Klinik der Psychoanalyse, aus Belletristik und Film, aus Philosophie und Geschichte und enthält auch zwei Rezensionen über Bildungsforschung und die neue Sigmund-Freud-Gesamtausgabe, die im Psychosozial-Verlag erscheint.

Dass es wieder aufwärts geht mit dem RISS, wird daran ersichtlich, dass RISS 81 und 82 *vergriffen* sind. Ein Nachdruck erfolgt, nachdem genügend Bestellungen eingegangen sind.

Ein anderes Zeichen für den Wiederaufschwung des RISS ist die Erweiterung der Redaktion durch *Insa Härtel*. Sie ist Professorin an der International Psychoanalytic University (IPU) für Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Kulturtheorie und Psychoanalyse. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

## **SONDERBÄNDE und JUBILÄEN**

Drittens zeigt sich die Aktivität des RISS in *Sonderbänden*, die zum Teil schon in Produktion sind, sowie in einer *Tagung (Die Geburt)* die vom 20.-22. Januar 2017 in Zürich stattfinden wird. Sie wird gemeinsam vom RISS, vom Lacan Seminar Zürich und von der Fadenspule organisiert. Alle drei Institutionen feiern ein Jubiläum: Während der RISS auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblickt, ist das Lacan-Seminar 10 Jahre, die Fadenspule 20 Jahre jünger. Diese Geburtstage haben das Tagungsthema mitbeeinflusst.

Zu den Sonderbänden: Die beiden über *Iran und die Psychoanalyse* und *Angst* (Beiträge der Summerschool) sind in fortgeschrittener Produktion, bei den anderen, die die Differenzen zwischen Freud und Lacan betreffen, müssen zuerst grundsätzliche Fragen geklärt werden.

Die 2. Ausgabe dieses Jahres wird dem Thema *Flucht* unterstellt sein. Bereits hat ein erstes Vorbereitungstreffen an der Psychoanalytischen Bibliothek Berlin am 22. Januar stattgefunden; ein zweites ist am kommenden 3. Juni geplant, wiederum an der PsyBi in Berlin; es wird vom Psychoanalytischen Kolleg mitveranstaltet. Wer zu diesem Thema etwas beitragen möchte, setze sich mit Karl-Josef Pazzini ([kjp@editionriss.com](mailto:kjp@editionriss.com)) oder mit Susanne Gottlob ([sg@editionriss.com](mailto:sg@editionriss.com)) in Verbindung. Redaktionsschluss wird in jedem Falle der 30. Juni sein, die Ausgabe wird im Oktober dieses Jahres erscheinen.

## **AUSBLICK RISS 85 UND 86**

Und wie geht es weiter mit dem RISS? Die nächsten beiden Themen sind von der Redaktionskonferenz festgelegt worden:

- Nr. 84 *Flucht* (erscheint im Oktober 2016)
- Nr. 85 *Der Laie* (Red.schluss 31.12.2016, erscheint im April 2017)
- Nr. 86 *Die Hand* (Red.schluss 30.6.2017, erscheint im Oktober 2017)

Auch hier gilt: Wer etwas beitragen möchte, melde sich bei einem der Redaktoren oder unter [kontakt@editionriss.com](mailto:kontakt@editionriss.com).

## **TAGUNG DIE GEBURT**

Sie findet vom 20. – 22. Januar 2017 im Restaurant Neumarkt Zürich (David Morf-Saal) statt. Sie beginnt am Freitag Abend um 20 h, setzt sich am Samstag ganztags fort (10-18 h) und endet am Sonntag (10-13 h).

Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 200.- für die ganze Tagung; je 50 Fr. für den Freitag Abend und den Sonntag; 100 Fr. für den Samstag. Bei Anmeldung bis zum 31. Oktober wird eine Ermäßigung von 50 Fr. gewährt. Studierende mit Legi bezahlen für die ganze Tagung Fr. 100.-

Referenten: Dagmar Ambass, Johannes Binotto, Artur Boelderl, Marcus Coelen, Susanne Gottlob, Insa Härtel, Annemarie Hamad, eine Hebamme, Ludwig Janus, Catherine Moser, Bernhard Schwaiger, Peter Widmer.

Die Platzzahl im Tagungsraum ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich. Einzahlungen gelten als Anmeldungen. Die beiden RISS-Konten in der Schweiz und in Deutschland können als Einzahlungsorte verwendet werden. (Details siehe: [www.editionriss.com](http://www.editionriss.com))

Ende März/Anfang April 2016

Peter Widmer, Herausgeber